



## HOLLY-JANE RAHLENS

verbrachte ihre Kindheit und Jugend in ihrer Heimatstadt New York. Nach dem Studium der Literatur und Theater an der City University of New York kam sie nach Berlin, wo sie zunächst als Radiomoderatorin und Funkautorin arbeitete. Später drehte sie TV-Features und -Dokumentationen für verschiedene Fernsehsender im In- und Ausland. Viele Jahre war sie Kolumnistin beim FilmFestJournal der Internationalen Filmfestspiele Berlin. Als Schauspielerin trat sie mit eigenen One-Woman-Shows auf und hat in diversen Fernseh- und Kinofilmen mitgewirkt, auch in der Fernseh-Adaption ihres Bühnenmonologes ONE FINE DAY, ODER WARUM EINE PRINZESSIN KEINE ORTHOPÄDISCHEN SCHUHE TRÄGT (GRIPS-Theater, 1990).

Mit ihren Romanen BECKY BERNSTEIN GOES BERLIN und MAZEL TOV IN LAS VEGAS wurde die "gelernte Berlinerin aus Brooklyn" (FAZ) einem breitem deutschem Publikum bekannt. Ihr dritter Roman, PRINZ WILLIAM, MAXIMILIAN MINSKY UND ICH (Rowohlt, 2002), ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2003, wurde bisher in sieben Sprachen übersetzt. Holly-Jane Rahlens schrieb auch das Drehbuch für die mehrfach prämierte Verfilmung des Romans, die unter dem Titel MAX MINSKY UND ICH im Herbst 2007 in die deutschen Kinos kam. Rahlens' vierter Roman, WIE MAN RICHTIG KÜSST, erschien im Herbst 2005 und wird zur Zeit fürs Kino adaptiert. MEIN KLEINES GROSSES LEBEN erscheint im Herbst 2008.